

**Protokoll der Mitgliederversammlung des  
Fördervereins der Gemeinschaftsschule Süderbrarup e.V.  
am 29. April 2025, um 19.00 Uhr in der „Schule am Thorsberger Moor“, Haus B**

Teilnehmende:

Volker Boldt, Carsten Schmidt, Marit Höhne, Regina Burgwitz, Andrea Wilkens, Anne Meike Nissen, Dirk Block

Schulleiter Malte Bachmann und Lehrkräfte Annemarie von Thiemann, Hauke Sandmann

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Volker Boldt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte über Süderbrarup aktuell sowie die Homepage der Schule. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MGV vom 23. April 2024**

Das Protokoll – auch nachzulesen auf der Homepage der Schule – wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Tätigkeitsbericht**

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 23. April 2024 mit 9 Teilnehmern statt.

Es wurden beim Ordnungsamt Anträge fürs Verspielen bei Woody's gestellt und bewilligt. Die Gebühren dafür betragen 142 €, die am Ende von den Einnahmen abgezogen wurden. Erstaunlicherweise erbrachte das Verspielen an einem Sonntag die höchste Einnahme von 491 €, die beiden weiteren schlugen mit 388 € bzw. 486 € zu Buche.

Eine weitere Einnahme ergab sich aus der Wasch-Aktion der Classic-Tankstelle, die von Sabrina Clausen angeregt worden war: 1000 € plus Trinkgeld in Höhe von 20 €.

Bezusuchte Aktionen waren die Fahrt ins Konzentrationslager Neuengamme sowie eine Tagesfahrt des Dänischkurses (mit Gegenbesuch).

Im neuen Schuljahr riss der Kontakt zur Schule leider ziemlich ab, es gab keine Aktionen und der Tag der offenen Tür wurde nicht kommuniziert.

Nachdem die Teilnahme an den zweiten Elternabenden der neuen fünften Klassen im Vorjahr hinsichtlich neuer Mitglieder relativ erfolglos war, wurden die Elternabende der fünften Klassen nunmehr nicht besucht. Insgesamt erwiesen sich Terminabsprachen als recht schwierig, es wird darum gebeten, dem Förderverein besondere schulische Termine mitzuteilen. Vielleicht wäre eine Ansprache nach der Kennenlernfahrt an folgenden Montag erfolgsversprechender, wenn auch die Fotos mitsamt der vom Förderverein gesponserten T-Shirt noch frisch im Gedächtnis sind.

*Im Nachgang zur Sitzung teilt der Schulleiter einige bereits feststehende Termine mit.*

Weiterhin sollen konkretere Informationen in die Mappe eingebunden werden, die beim ersten Elternabend vor den Sommerferien verteilt werden.

**TOP 4 Kassenbericht**

Kassenwartin Marit Höhne informiert über die Kassenlage im Jahr 2024. Förderungen erhielten zwei Kurse zur Juleica (Jugendgruppenleiter), Lernen an einem anderen Ort – hier Multimar Wattforum und die Austauschfahrt nach Norwegen. Hier soll eine differenziertere Rechnung an die Kassenwartin gehen.

Der Reinerlös des Verspielens betrug 1369 €.

Weitere Angaben siehe Anlage

**TOP 5 Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands**

Die Kasse wurde vor der Sitzung geprüft, es gab keinerlei Beanstandungen und es wird Entlastung beantragt. Diese erfolgt einstimmig.

**TOP 6 Wahlen lt. Satzung in ungeraden Jahren:**

a) die/der stellvertretende Vorsitzende

b) die/ der Schriftführer/in

c) ein/e Beisitzer/in

Für alle drei Funktionen wird Wiederwahl beantragt, die einstimmig erfolgt. Die Gewählten nehmen die Wahl an:

stellvertretender Vorsitzender: Carsten Schmidt  
Schriftführerin: Regina Burgwitz  
Beisitzerin: Andrea Wilkens

d) ein/e Kassenprüfer/in

Nach zwei Jahren scheidet Anne Meike Nissen aus. Vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung gewählt wird Hauke Sandmann. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 7 Aussprache über umgesetzte Förderungen, u.a. Fahrt WPU Dänisch, Fahrt zur KZ Gedenkstätte Neuengamme, Kennenlernfahrt, Multimar Wattforum**

Volker Boldt bittet um Rückmeldungen zu den umgesetzten Projekten. Malte Bachmann erläutert:

1. Kontakt mit Dänemark: Für den Herbst ist ein Kontakt mit Übernachtung geplant.
2. KZ Neuengamme: Es werden derartige Fahrten kaum von Landesseite gefördert, weil die Gedenkstätte nicht in Schleswig-Holstein liegt. Frau Burgwitz weist auf die Möglichkeit von Besuchen in Schwesing hin.
3. 4-tägige Kennenlernfahrt für die neuen fünften Klassen mit rd. 60 neuen SuS  
Sowohl die Eltern als auch die Mitglieder des Fördervereins sind zu einem Besuch eingeladen – in diesem Jahr findet die Fahrt in der 39. Kalenderwoche statt – ein Besuch wäre Mi oder Do sinnvoll.
4. Juleica-Kurs in Kooperation mit dem Jugendhof Scheersberg, Beginn Pfingsten, Beantragung über den Scheersberg
5. Austausch mit Søgne/Norwegen  
bei uns gibt es mehr Interessenten als in Norwegen; die Fahrt soll über Kristiansand gehen
6. Lernort Multimar Wattforum

Der Vorsitzende vermisst Kontakte von Seiten der Lehrerschaft über bezuschusste Projekte. Es sollen Informationsgespräche mit dem Schulleiter stattfinden, doch gestaltet sich die Terminfindung schwierig. Gefragt wird nach den Trinkflaschen. Diese sind sehr haltbar und inzwischen mit dem Logo und dem Vornamen des Besitzenden versehen.

Angesprochen wird der geplante Basketballkorb, der noch nicht aufgestellt wurde, Dies wurde schulintern zurückgestellt, weil der geplante Jugendplatz ebenfalls einen aufweisen und für Pausenaktivitäten genutzt werden soll.

Für die Mensa wurden bereits zwei Bänke sowie Stühle zur Erstellung von „Nischen“ erworben und sind in Betrieb. Weitere sollen gekauft werden, allerdings dann ohne Kopfstützen.

### **TOP 8 Aussprache über geplante Förderungen im Jahr 2025**

1. Die vor etlichen Jahren vor dem Abriss geretteten Türen der Arrestzellen beim ehemaligen Altenheim waren beim Umbau der Schule eingelagert worden. Nun soll eine interaktive Ausstellung entstehen – ein entsprechender Antrag ist beim Programm „Kultur macht Schule“ gestellt. Betreut wird das Projekt von Herrn Lossack und Frau von Wickede. Beteiligt sein wird eine Filmemacherin, die bereits mit Schülern aus Tarp etwas Entsprechendes für das Marxenhaus in Unewatt erstellt hatte. Projektpartner sind nun Schule, Amt, Künstler und der Förderverein. Vom Land wurden 4400 € bewilligt, der Förderverein bezuschusst einstimmig mit 1600 €.
2. Fahrtkosten der Klassenstufe 8 zur Berufsagentur in Flensburg  
Es ist schulinterne Berufsvorbereitung vorgeschrieben, diese Fahrt ist eine sinnvolle Ergänzung. Einstimmig werden 243 € bewilligt.
3. Projekt im Naturerlebnisraum Moostoft in Ekenis  
Das Projekt umfasst an zwei Tagen je 3 Stunden und kostet 480 €; 100 € schießt der Verein AFNE (Arbeits- und Förderkreis Erlebnisraum Natürgärten Ekenis) zu; der Antrag enthält keinen beantragten Betrag – dieser soll nachgeliefert und dann im Umlaufverfahren genehmigt werden.
4. Kennenlernfahrt  
Es wird einstimmig als fester Betrag 25 € pro teilnehmendem SuS bewilligt. Kassenwartin Höhne weist darauf hin, dass die Schule diesen Zuschuss aktiv anfordern muss.
5. Juleica-Kurse  
Zweimal jährlich finden die Kurse statt, der Zuschuss beträgt 10 € pro Person.
6. Crossfit in der Projektwoche

Angeboten für die Klassen 7 bis 9, maximal 20 Teilnehmende; die Kosten für eine Trainerstunde betragen 100 €. Einstimmig spricht sich der Förderverein dafür aus, die Kurskosten zu übernehmen.

#### 7. Norwegen-Austausch

Es ist noch unklar, was stattfinden wird. Meist wurden 500 € bewilligt und für die Buskosten verwendet. Angeregt wird, sowohl bei der Classic Tankstelle über eine Förderung mittels einer Waschaktion als auch beim Kappeler Lionsclub nachzufragen. Sollten beide ablehnen, könnten im Umlaufverfahren erneut 500 € bewilligt werden.

8. Es sollen Anträge für Demokratieprojekte im Juli gestellt werden, diese sind zweitägig und die SuS sollen demokratische Prozesse kennenlernen. Die Themen sollen die SuS vorgeben. Zuschussanträge über „Partnerschaft für Demokratie“ sind bereits gestellt.

Eventuell folgen Anträge für Materialien, Fahrten zum Scheersberg und für eine Fußballkäfig für den Jugendplatz.

### **TOP 9 Aktuelles und Geplantes aus der Gemeinschaftsschule**

Seit Oktober 2024 ist eine Büchereikraft mit 10 Wochenstunden tätig und deckt an drei Wochentagen jeweils 2 Pausen ab. In den Pausen kommen nunmehr 20-20 Besucher. An den beiden anderen Wochentagen sind Lehrkräfte in der Bücherei.

Malte Bachmann berichtet, dass in den Sommerferien das Haus C abgerissen werden soll. Der Neubau ist für Februar geplant und soll mehr Platz für die Campusklassen bieten. Dies sind Klassen der Schule am Markt, deren SuS aber in einzelnen Fächern am Unterricht in den Regelklassen teilnehmen – zwei dieser Schüler sind bereits in Regelklassen übergewechselt. Der Schulleiter der Schule am Markt bezeichnet die Campusklassen als Erfolgsmodell.

In eineinhalb bis zwei Jahren soll der Kunstraum in Haus B eine neue Ausstattung erhalten.

Bezüglich der Anträge an den Förderverein soll ein Formular erarbeitet werden.

Momentan werden 400 SuS von 45 Lehrkräften (alle Stellen besetzt und Versorgung ausreichend) unterrichtet, dazu gibt es Praktikanten und Referendare. Aus den 10. Klassen werden 50 SuS, aus den 9. Klassen 25 SuS die Schule verlassen – nur wenige ohne ESA-Abschluss.

Es gibt noch eine kleine DaZ-Klasse, vorwiegend mit Ukrainern (ukrainische Lehrerin noch bis Ende 25) und Ungarn. Die syrischen SuS sind inzwischen voll integriert.

Die Höhe von Schulabstinenz ist gleichbleibend. Außerdem gibt es eine Projektklasse mit 7 SuS.

Die Schule hat das Berufswahlsiegel erhalten und möchte nun noch die Bezeichnung Zukunftsschule Schleswig-Holstein erringen – hierbei geht es insbesondere um Nachhaltigkeit; eine Besichtigung hat bereits stattgefunden, das Ergebnis ist noch nicht bekannt.

Zweimal jährlich finden sogenannte „Stärkengespräche“ statt, die von den SuS vorbereitet werden. Die SuS tragen dies dann sowohl Lehrkräften als auch Eltern/Großeltern/Geschwistern vor.

Es besteht weiterhin die Bläserklasse, die Schulband ist erloschen (niemand wählte diesen WPK). Theater und Gestaltung finden als Projektkurse statt.

Die Kanus werden weiterhin genutzt, insbesondere im Sommer, in der Projektwoche und für Klassenwanderungen. Am Neubau ist ein Kanuplatz geplant.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Volker Boldt weist darauf hin, dass 2026 der Förderverein 60 Jahre bestehen wird. Dies muss bei der nächsten Mitgliederversammlung vorbereitet werden – eine Feier wäre für Spätsommer bzw. Herbst geplant.

Hingewiesen wird gleichfalls darauf, dass Terminabsprachen künftig über doodle oder ähnliche Programme erfolgen sollten, um unnötigen Mailverkehr zu vermeiden.

Um 21.20 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung und dankt für die rege Teilnahme.

gez. Volker Boldt  
Vorsitzender

gez. Regina Burgwitz  
Schriftführerin